

September / septembre 2012

15

EVTA 8. Council-Meeting München, 12. April 2012

Bericht von Nora Tiedcke, internationale Delegierte evta.ch

Vor dem XXIV. Jahreskongresses des BDG in Kombination mit Eurovox 2012 Mitte April fand das 8. EVTA Council Meeting dieses Mal schon sehr früh im Jahr statt nach dem letzten Treffen im September in Grossbritannien.

Wieder vom Vorstand perfekt vorbereitet und umsichtig und zügig geleitet von der Präsidentin Norma Enns gab es nach dem Jahresbericht und dem Finanzbericht die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Nach der Aufnahme des Mitgliedsverbandes Irland an der letzten Sitzung wurde nun der Mitgliedsantrag des belgischen Berufsverbandes EVTA-Be durch seine Präsidentin Lieve Jansen vorgebracht und einstimmig angenommen. Damit hat die EVTA nun 20 Mitgliedsverbände.

Nachdem in Lichfield das Präsidentenamt (ab Januar 2013) mit Outi Kähkönen neu besetzt wurde gab es jetzt die Wahlen für die anderen Chargen des Vorstandes ab 2013:

Als Vizepräsident gewählt wurde Martin Vacha (Österreich), Schatzmeister wird Scott Swope (Deutschland), Schriftführerin Susan Yarnall (Grossbritannien), Beisitzer sind Antra Jankava (Lettland), Claudia Phillips (Frankreich) und Paul Deegan (UK und Irland).

Die Arbeit des Vorstandes galt der Fortführung des LEO 2- Projektes, das zur Zeit ergänzt wird mit der Freischaltung der Webseite, der anstehenden Konferenz und dem kleine YPP Programm (für diesmal acht junge Sänger und Pädagogen), sowie dem letzten pädagogischen Wochenende im Juni in Helsinki.

Scott Swope hatte sich sehr eingesetzt für die neue website – weiterhin www.evta-online.org -und dank Kooperation aller LEO 2 Partner und Unterstützung durch alle EVTA Mitglieder ist sie mit den entsprechenden Vorlagen (templates) nun umgesetzt. Finnland, Frankreich und wir haben uns entschieden die neuen Vorlagen mit grosser Hilfe von Georges Regner für unsere website zu benutzen, schauen Sie mal hinein, es lohnt sich!

Ausserdem wurde eine Facebook-Seite gestartet: <http://www.facebook.com/evtaonline>, sowie ein YouTubeChannel für EVTA Videos (Europe VoiceTeachAssn), und es soll ein Blog für Gesangspädagogik angeboten werden. Auch über elektronische Darstellung für internationale Artikel wir intensiv nachgedacht. Anregungen und Ideen sind hoch willkommen um die Bedürfnisse der Gesangslehrenden, Studierenden, Schüler und überhaupt aller interessierten Personen zu erfahren und die Programme danach zu entwickeln!

Im Februar war EVTA-Austria in Wien Gastgeber für das EVPWochenende in Wien mit dem Schwerpunkt Gesangsprojekte mit Kindern, u.a. mit einem Beatboxer und Präsentationen zum künstlerischen Einsatz der Elektronik und Stimmfeldmessungen.

Im Juni wurde die letzte LEO 2 Session zum Thema Technology in Teaching geplant, die auf dem vorher behandelten Material aufbaut und in ausführlichen Training-Sessions und Workshops eine Vertiefung bringen und das Projekt zum Abschluss führen soll.

Die Verbindungen zu weiteren europäischen Verbindungen wurden gepflegt und z.T. neu geknüpft. (European Music Council, International Music Council mit einem World Music Forum in Tallinn).

Die EVTA Präsidentin wurde eingeladen an einem Rundtisch-Gespräch über stimmliche Identität beim nächsten Europa Cantat in Toulouse im November teilzunehmen.

Die Einladung zum ICVT8 in Brisbane im Juli 2013 wurde überbracht.

Antra Jankava als Delegierte der LATS Lettland lud EVTA ein, den Eurovox 2015 in Riga zu veranstalten.

Die Amtszeit der Präsidentin ist Ende des Jahres abgeschlossen, und Norma Enns skizzierte nochmals kurz den Werdegang der EVTA seit ihrer Neu-Organisation vor acht Jahren mit damals 12 Ländern. Orientierung an der gesangspädagogischen Alltagspraxis plus Erschliessung neuer Bereiche der Stimmforschung und Technologie, stete Entwicklung der Ziele und Inhalte von pädagogischen Wochen, die Young Professionals Programme, Zusammenarbeit mit PEVOC seit 2007. Norma Enns schätzte die Herzlichkeit und Offenheit und den grossen Einsatz der Mitgliedsverbände, der Gastgeber für Pädagogische Wochen, Eurovox und Council-Meetings sehr und bedankte sich sichtbar gerührt beim Vorstand und besonders bei Scott Swope für die Zusammenarbeit und wertvolle Anregungen.

Standing Ovation der Councillors für Norma Enns, die den Verband über die Jahre mit so viel Herzblut und Engagement geprägt und geführt hat!

Am letzten Abend des Kongresses gab es ein gemeinsames Essen, und informell übergaben die Verbände Norma Enns ihr individuelles Dankeschön in unterschiedlicher Form.

Wir hatten uns von unserem Vorstand aus organisiert und dazu noch bei einem Gemeinschaftsgeschenk einiger Verbände eingebracht. Und wir erfüllten den grossen Wunsch der Präsidentin: jeder Verband sang etwas in der Landessprache. Nachdem ich wieder einmal fast sprachlos war über die grosse Delegation des isländischen Verbandes (sie waren mit 13 (!!)) Vertretern an den Kongress gereist und ihr Gesangsbeitrag klang dann natürlich wunderbar chorisches voll!) konnte sich auch die Schweiz später einbringen mit immerhin 3 Teilnehmer/innen (eine 4. Person mochte leider nicht recht, und unser ehemaliger Präsident Bernhard Hunziker war an dem Abend leider nicht anwesend): unser Doppelmitglied CH-AT Johanna Rutishauser, Georges Regner, sowie Nora Tiedcke, die als gebürtige Deutsche in (hoffentlich fast) perfektem Bärndütsch das Guggisberg-Lied anstimmte (aus Zeitgründen nur mit 2 Strophen), das mit seiner sanften Melancholie nach einigen sehr herzhaften Darbietungen eine ganz schöne Stimmung gab. So haben wir alle Norma Enns auch mit dem DANKE gesagt, was ihr am meisten am Herzen liegt: dem Gesang.